



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 25.06.2015

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 18.06.2015, 16:00 Uhr bis 22:10 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Tim Cremer	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Frau Anja Lenkeit	DIE LINKE
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE
Frau Maria Tillesen	FDP
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE
Herr Thomas Geffe	PIRATEN

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Stefan Götz CDU

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
sowie Fachverwaltung zu einzelnen TOP

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Walter Vossen

Schritfführer

Herr Ralf Droske

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Marcus Derichs CDU

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Birgit Gordes	CDU
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Jochen Haug	AfD

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

- 1.1 Bauvorhaben am Sachsenturm, Vortrag von H. Griesemann, Gemeinnütziger Bauverein Sachsenturm, 17.00 Uhr
- 1.2 Verkehrssituation auf der Severinstraße

2 Einwohnerfragestunde

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Christophstraße - Gefährdung des Radverkehrs durch Parken in zweiter Reihe (Az.: 02-1600-102/14) (18.00 Uhr) 0681/2015

5 Anfragen aus früheren Sitzungen

- 5.1 Ökologische Lebensmittel / Vegane Alternative AN/0313/2015
 - 5.1.1 Beantwortung einer Anfrage: Ökologische Lebensmittel / Vegane Alternative AN/0773/2015
- 5.2 Unterflurcontainer AN/0335/2015
 - 5.2.1 Antwort der Verwaltung: Unterflurcontainer 1481/2015
- 5.3 Verlängerung der MRB 26 zum Flughafenbahnhof Köln Bonn AN/0541/2015
- 5.4 Tiefgarage Ebertplatz AN/0682/2015
- 5.5 Baumassnahmen im St. Marienhospital - hier Steinbeet - AN/0683/2015

- 5.6 Alternative Standorte für die Kreuzblume vor dem Domportal
AN/0703/2015
- 5.6.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Innenstadt vom 24.04.2015 betreffend alternative Standorte für die Kreuzblume vor dem Domportal (AN/0703/2015)
1290/2015
- 5.7 Baumpflanzungen in der Vondelstraße und Vedulastraße
AN/0704/2015
- 5.8 Litfaßsäule Gotenring/Alarichstr.
AN/0757/2015
- 5.8.1 Antwort zu TOP 5.8 Litfaßsäule Gotenring/Alarichstraße
AN/757/2015
1806/2015
- 5.9 Sachstand Eifelwall
AN/1722/2014
- 6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 6.1 Anfrage zur Wiederherstellung der Pflasterung nach dem Abbau alter Werbeanlagen
AN/0872/2015
- 6.2 Maßnahmen zur Behebung des Leerstands auf den Ringen
AN/0939/2015
- 6.3 Treppe zur Severinbrücke
AN/0942/2015
- 6.3.1 Anfrage der CDU-Fraktion in der BV Innenstadt - Treppe zur Severinsbrücke
1773/2015
- 6.4 Zustand der Römischen Stadtmauer / Reinigung Lysolphturm
AN/0888/2015
- 6.5 Drogenkonsumräume in der Innenstadt
AN/0904/2015
- 6.6 Umsetzung der Beschlüsse der Bezirksvertretung 1 zur Aufstellung von Bänken
AN/1003/2015
- 6.7 Komödienstraße – Umbau, Anfrage SPD
AN/1006/2015

- 6.8 Quartier Ehrenstraße/Apostelstraße – Umbau, Anfrage SPD
AN/1007/2015
- 7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 7.1 Sitzmöglichkeiten auf der Mittelallee im Bereich Alteburger Straße, Antrag Grüne
AN/0776/2015
- 7.2 Fahrradabstellanlagen im Umfeld der Severinstraße, Antrag SPD
AN/0301/2015
- 7.3 Reinigung der Pflastersteine in der Altstadt, Antrag CDU
AN/0936/2015
- 7.4 Tempo 30 und Durchfahrtsbeschränkung für den Walter-Kasper-Weg und den Judenkirchhofsweg, Antrag Grüne
AN/0820/2015
- 7.5 Fußgängerführung am Konrad-Adenauer-Ufer zwischen Theodor-Heuss-Ring und Wörthstraße, Antrag SPD
AN/0586/2015
- 7.6 Stolperfallen am Ottoplatz, Antrag CDU
AN/0913/2015
- 7.7 Einrichtung von Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem Haus Deutzer Freiheit 95-97, Antrag Grüne
AN/0821/2015
- 7.8 Apostelstraße, Antrag SPD
AN/0588/2015
- 7.9 Süd-Nord-Durchfahrt für Radfahrer über den Ebertplatz, Antrag Grüne
AN/0890/2015
- 7.9.1 Apostelstraße, Änderungsantrag CDU
AN/0739/2015
- 7.10 Neuordnung der Verkehrsflächen auf der Moltkestraße, Antrag SPD
AN/0636/2015
- 7.11 Fahrbahnerneuerung Unter Goldschmied, Antrag CDU
AN/0918/2015

- 7.12 Neuordnung der Ladezonen und des Parkens in der Mittelstraße, Antrag Grüne
AN/0891/2015
- 7.13 „Tempo 50“-Fahrbahnmarkierungen „Am Leystapel“, Antrag SPD
AN/0870/2015
- 7.14 Müllbehälter Unter Goldschmied, Antrag CDU
AN/0919/2015
- 7.15 Standorte der öffentlichen Toiletten, Antrag Grüne
AN/0892/2015
- 7.16 Niederlegung des maroden Gebäudes Annostraße 37b, 50678 Köln, Antrag SPD
AN/0871/2015
- 7.17 Installation von Geschwindigkeitsmessanlagen auf den Ringen, Antrag CDU
AN/0922/2015
- 7.18 Lösung der Raucherproblematik am Berufskolleg Lindenstraße (Standorte Lindenstraße und Richard-Wagner-Straße), Antrag Grüne
AN/0893/2015
- 7.19 Schutz des Erkers Severinstraße 33 vor Lieferfahrzeugen, Antrag SPD
AN/0873/2015
- 7.20 Beleuchtung Anlage Kaiser-Wilhelm-Ring, Antrag CDU
AN/0926/2015
- 7.21 Fahrradabstellanlagen Obenmarspforten Ecke Marspfortengasse, Antrag Grüne
AN/0894/2015
- 7.22 Temporäre Instandsetzung und Aufwertung des Yitzhak-Rabin-Platzes (Neustadt/Süd), Antrag SPD
AN/0874/2015
- 7.23 Verlegung Spritzenautomat des Yitzhak-Rabin Platzes, Antrag CDU
AN/0924/2015
- 7.24 Parkscheinautomat Hahnenstraße, Antrag Grüne
AN/0895/2015
- 7.25 Köln setzt Zeichen für Vielfalt und Toleranz, Antrag SPD
AN/0930/2015

- 7.25.1 Änderungsantrag Grüne zu Köln setzt Zeichen für Vielfalt und Toleranz
AN/0994/2015
- 7.26 Kalkulationsbegleitung Parkcafe, Antrag CDU
AN/0932/2015
- 7.27 Logistikkonzept für das Rheinufer, gemeinsamer Antrag
AN/1009/2015
- 7.28 Neuordnung des ruhenden Verkehrs auf dem Eigelstein, gemeinsamer Antrag
AN/1008/2015
- 7.29 Radwegmarkierungen am Rheinufer zur Verbesserung der Fußgängerinformation, Antrag Grüne
AN/0896/2015
- 7.30 Einführung der Parkraumbewirtschaftung auf der Lindenstraße zwischen Eisenbahnunterführung und Dasselstraße, Antrag Grüne
AN/0897/2015
- 7.31 Fahrradabstellanlagen vor Fahrradläden, Antrag Grüne
AN/0898/2015
- 7.32 Ruhender Verkehr auf dem Hansaring, Antrag Grüne
AN/0899/2015
- 7.33 Lkw-Verkehr und schnell fahrende Pkw in der Düppelstraße und der Karlstraße, Antrag Grüne
AN/0920/2015
- 7.34 Möblierung des Offenbachplatzes, Antrag Grüne
AN/0934/2015
- 7.35 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und Mittel zur Kulturförderung
AN/1021/2015
- 8 Verwaltungsvorlagen**
- 8.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan 66448/14
Arbeitstitel: Cäcilienstraße 32 in Köln-Altstadt/Nord und Köln-Altstadt/Süd
0851/2015
- 8.2 Brunnen am Charles-de-Gaulle-Platz
2890/2014
- 8.3 Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Nutzung des Deutzer Hafens
0255/2015

- 8.4 Schenkung der Kölner Grün Stiftung
hier: Sanierung der Grünanlage "Holzmarkt - Grünfläche Severinsbrücke -
Campus West"
1152/2015
- 8.5 Tempo 30-Zonen im Georgsviertel
3710/2014
- 8.6 Städtebaulicher Masterplan Innenstadt Köln;
hier: Querung Mindener Straße/Haltestelle Deutzer Freiheit
0880/2015
- 8.7 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (In-
nenstadt) 2015
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
0140/2015
- 8.8 Rettungshubschrauberstation Köln-Buchforst
Kostenerhöhungsbeschluss
0484/2015
- 8.9 Sanierung der Kunststoffbelagsflächen auf der Sportanlage Kreuzgasse in
Köln-Innenstadt
Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im HJ
2015
1556/2015
- 8.10 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes
68454/04
Arbeitstitel: Südlich Ottoplatz in Köln-Deutz
1778/2015
- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
- 11.1 Nördlicher Überweg Aachener Straße
hier: Mündliche Anfrage des Herrn Graf aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Innenstadt vom 11.12.2014, TOP 9.1
1303/2015
- 11.2 Aufstellen der beschlossenen Bänke am Heinzelmännchenbrunnen
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
11.12.2014, TOP 7.10
1325/2015

- 11.3 Unterstützung von freiem WLAN in Köln
1247/2015
- 11.4 Ergebnisprotokoll der 3. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014-2020 am 23.4.2015
1360/2015
- 11.5 Information über die Berichtigungen des Flächennutzungsplanes auf Grundlage von rechtskräftigen Bebauungsplänen in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB);
hier: Pläne mit Bekanntmachung im Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2014
1419/2015
- 11.6 Jahresbericht 2013/2014 der Kölner Anti Spray Aktion
1467/2015
- 11.7 Beleuchtung der Arbeit Obelisk von Rita McBride auf dem Breslauer Platz
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 12.03.2015, TOP 7.18
1561/2015
- 11.8 Beleuchtung Lenneper Straße, Beschluss aus der Sitzung vom 30.04.2015,
hier: TOP 7.4
1626/2015
- 11.9 Sachstand Machbarkeitsstudie Tiefgarage Ebertplatz
1718/2015
- 11.10 Ergebnisse Elternbefragung
1779/2015
- 11.11 Provisorische Rampe auf der Nordseite der Hohenzollernbrücke linksrheinisch
1704/2015
- 11.12 Aufstellung eines Bücherschranks durch die Bürgervereinigung Deutz e.V.
TOP 5.10 in der Sitzung der BV 1 vom 30.10.2014
1807/2015
- 11.13 Parkcafé im Rheinpark: Vorstellung des Betreiberkonzeptes (ohne Vorlage)
- 11.14 Umbau Hochbunker und Nutzungsänderung Elsa-Brändström-Str. 9
1519/2015

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

2.1 Wiederwahl einer Schiedsperson
1289/2015

3 Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Erläuterungen der Beigeordneten Frau Berg zum Vergabeverfahren Parkcafé

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

1 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

1.1 Bauvorhaben am Sachsenturm, Vortrag von H. Griesemann, Gemeinnütziger Bauverein Sachsenturm, 17.00 Uhr

Herr Griesemann, Präsident der Blauen Funken und des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsenturm erläutert die Anbauplanungen an den Sachsenturm. Er erklärt, dass vorgesehenen sei, ein Gremium mit Politik und Verwaltung zu bilden, das die Rahmenbedingungen für einen begrenzten Architektenwettbewerb festlegt, um den geplanten Anbau in einer angemessenen und ansprechenden Architektur zu verwirklichen.

Die Fraktionen äußern sich zurückhaltend bis kritisch. Zu prüfen sei, ob der denkmalgeschützte Turm in seinem Bestand und seiner Wirkung durch einen Anbau nicht übermäßig beeinträchtigt wird. Auch ein eventueller Eingriff in den Grüngürtel wird kritisch gesehen. Herr Hupke regt an, sich die Planungen gegebenenfalls vor Ort genauer erläutern zu lassen.

1.2 Verkehrssituation auf der Severinstraße

Herr Reinhold Goss, Vorsitzender der Stadtschulpflegschaft Köln erläutert sein Anliegen und bittet die Bezirksvertretung, folgende Punkte zu beraten:

- Fahrbahnverengung auf der Severinstraße nahe der Bushaltestelle „Severinstraße“
- Gefährlicher geteilter Radweg an der Einsturzstelle in Richtung Waidmarkt
- Gefährlicher Zebrastreifen Severinsbrücke / Koelhoffstr.

Herr Hupke sagt zu, die Themen interfraktionell zu besprechen und gegebenenfalls zu einem gemeinsamen Ortstermin einzuladen.

Frau Rosenstein vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik sagt zu der Fahrbahnverengung auf der Severinstraße eine Überprüfung der Situation zu.

(Im Nachgang zur Sitzung hat sie dazu mitgeteilt, dass die fehlenden Poller ergänzt wurden, so dass sich die Verkehrsteilnehmer besser zu Recht finden.)

2 Einwohnerfragestunde

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Herr Hupke benennt als Stimmzähler Frau Kosubek, Frau von Netzer und Herrn Fischer.

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Christophstraße - Gefährdung des Radverkehrs durch Parken in zweiter Reihe (Az.: 02-1600-102/14) (18.00 Uhr) 0681/2015

Auf Vorschlag von Herrn Graf, Grüne, einigen sich die Mitglieder der Bezirksvertretung darauf, den Beschluss wie folgt zu ändern:

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe und beauftragt die Verwaltung, als ad hoc-Maßnahme den ersten Parkplatz nach der Radwegrampe in Richtung stadteinwärts in Fahrradparken umzuwandeln (Ersatz für die vorhandene und zu entfernende Quadriga). Des Weiteren sollen im Bereich der Radwegrampe eine Schleuse für Radfahrer abmarkiert und auf dem Abschnitt bis von-Werth-Str. Radpiktogramme auf die Fahrbahn aufgebracht werden. Weiterhin soll die Anlage eines Radschutzstreifens im Rahmen des Radverkehrskonzepts Innenstadt geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Anfragen aus früheren Sitzungen

5.1 Ökologische Lebensmittel / Vegane Alternative AN/0313/2015

5.1.1 Beantwortung einer Anfrage: Ökologische Lebensmittel / Vegane Alternative AN/0773/2015

5.2 Unterflurcontainer AN/0335/2015

5.2.1 Antwort der Verwaltung: Unterflurcontainer 1481/2015

5.3 Verlängerung der MRB 26 zum Flughafenbahnhof Köln Bonn AN/0541/2015

5.4 Tiefgarage Ebertplatz AN/0682/2015

Antwort siehe Top 11.9.

5.5 Baumassnahmen im St. Marienhospital - hier Steinbeet - AN/0683/2015

5.6 Alternative Standorte für die Kreuzblume vor dem Domportal AN/0703/2015

5.6.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Innenstadt vom 24.04.2015 betreffend alternative Standorte für die Kreuzblume vor dem Domportal (AN/0703/2015) 1290/2015

Herr Vincon, Grüne, möchte, dass die Verlegung der Kreuzblume weiter verfolgt wird und bietet für die Suche nach alternativen Standorten die Unterstützung der Bezirksvertretung an.

Frau Zlonicky, Stadtplanungsamt, teilt mit, dass die Mitteilung zunächst nur einen Zwischensachstand darstelle und die weiteren Prüfergebnisse noch vorgelegt würden.

Herr Hupke regt an, dafür eine Findungskommission einzurichten. Herr Leitner, CDU, schlägt vor, dazu auch den Domdechant Robert Kleine einzubinden. Herr Hupke kündigt an, das Verfahren in der nächsten FVB zu besprechen.

5.7 Baumpflanzungen in der Vondelstraße und Veleddastraße AN/0704/2015

5.8 Litfaßsäule Gotenring/Alarichstr. AN/0757/2015

5.8.1 Antwort zu TOP 5.8 Litfaßsäule Gotenring/Alarichstraße AN/757/2015 1806/2015

5.9 Sachstand Eifelwall AN/1722/2014

6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung

6.1 Anfrage zur Wiederherstellung der Pflasterung nach dem Abbau alter Werbeanlagen AN/0872/2015

- 6.2 Maßnahmen zur Behebung des Leerstands auf den Ringen
AN/0939/2015**

- 6.3 Treppe zur Severinbrücke
AN/0942/2015**

- 6.3.1 Anfrage der CDU-Fraktion in der BV Innenstadt - Treppe zur Severinsbrücke
1773/2015**

- 6.4 Zustand der Römischen Stadtmauer / Reinigung Lysolphurm
AN/0888/2015**

- 6.5 Drogenkonsumräume in der Innenstadt
AN/0904/2015**

- 6.6 Umsetzung der Beschlüsse der Bezirksvertretung 1 zur Aufstellung von Bänken
AN/1003/2015**

- 6.7 Komödienstraße – Umbau, Anfrage SPD
AN/1006/2015**

- 6.8 Quartier Ehrenstraße/Apostelnstraße – Umbau, Anfrage SPD
AN/1007/2015**

- 7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**

- 7.1 Sitzmöglichkeiten auf der Mittelallee im Bereich Alteburger Straße, Antrag Grüne
AN/0776/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, mehrere Sitzmöglichkeiten auf der Mittelallee im Bereich Alteburger Straße (Beginn Alteburger Straße bis zur Kreuzung Ubierring) aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.2 Fahrradabstellanlagen im Umfeld der Severinstraße, Antrag SPD AN/0301/2015

Im Vorfeld hat ein Ortstermin stattgefunden, dessen Ergebnisse Herr Graf, Grüne schriftlich protokolliert hat:

„**Ergebnisse des Ortstermins am 04.05.2015, 17-18h zum Antrag der SPD: [Fahrradabstellanlagen im Umfeld der Severinstraße](#)**

Zu Beginn des Ortstermins stellt die antragstellende Fraktion die Intention des Antrags vor. Es sollen mehr Fahrradabstellanlagen errichtet werden, um die Bürgersteige der Severinstraße nach Möglichkeit von parkenden Fahrrädern freizuhalten.

Die Fachverwaltung betont daraufhin, dass diese zusätzlichen Fahrradabstellanlagen dann aber in Sichtweite der Severinstraße liegen müssen, da Radfahrer sehr "entfernungsempfindlich" seien und weit entfernte oder nicht sichtbare Anlagen nicht angenommen würden.

Bei der Besichtigung der Ortsvorschläge im Antrag und bei der Suche nach Alternativmöglichkeiten ergaben sich folgende Ergebnisse:

Auf dem Severinswall 6-10 sollen vor Hausnummer 6-10 sechs Haarnadeln auf der Fahrbahn errichtet werden. Der von der Arge genutzte Parkplatz gegenüber Hausnummer 4 soll Gegenstand eines weiteren Antrags werden.

An der Ecke Im Ferkulum / Severinstraße und an der Einmündung des Karthäuserhofs in die Severinstraße soll die Verwaltung prüfen, ob Bedarf besteht, Parkplätze (keine Ladezone) in Fahrradparken umzuwandeln. Vorteil dieser Standorte ist die Einsehbarkeit von der Severinstraße aus. Sollte die Prüfung positiv ausfallen, wird die Verwaltung um Umsetzung gebeten.

Ebenso soll geprüft werden, ob am U-Bahn-Aufzug der Haltestelle Karthäuserhof Haarnadeln anstatt vorhandener Poller installiert werden können.

Dringlich ist die Erweiterung der vorhandenen, völlig überlasteten Fahrradabstellanlage an der Parkpaletteneinfahrt von der Jakobstraße aus. Hier sollen 6 weitere Haarnadeln auf dem anschließenden Parkplatz aufgestellt werden.

In der Josefstraße (ebenfalls an der Parkpaletteneinfahrt) soll die vorhandene Anlage repariert und um drei zusätzliche Haarnadeln ergänzt werden.

In der Rosenstraße soll die vorhandene Altanlage (jeweils nur ein Fahrrad) durch Haarnadeln ersetzt und ergänzt werden.

Auf dem Parkplatz in der Achterstraße (gegenüber Hausnummer 52) sollen an der rechten Seite zwei Haarnadeln aufgestellt werden. Die Altanlagen auf der östlichen Straßenseite werden auch hier durch moderne Haarnadeln ersetzt.“

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Protokolls des Ortstermins Fahrradabstellanlagen im Umfeld der Severinstraße zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.3 Reinigung der Pflastersteine in der Altstadt, Antrag CDU AN/0936/2015

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwieweit eine andere Reinigungsmöglichkeit des Pflastersteinbelags in der Altstadt möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.4 Tempo 30 und Durchfahrtsbeschränkung für den Walter-Kasper-Weg und den Judenkirchhofsweg, Antrag Grüne AN/0820/2015

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. die Durchfahrt für den MIV auf dem Walter-Kasper-Weg und dem Judenkirchhofsweg durch Absperrung mittels Poller auf dem Walter-Kasper-Weg an der Einmündung des Judenkirchhofswegs zu sperren und hierauf durch Anbringung des Verkehrszeichens 357 „Sackgasse“ mit dem Zusatzschild 1022-10 „Radfahrer frei“ hinzuweisen.
2. die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dem Walter-Kasper-Weg und auf dem Judenkirchhofsweg auf 30 km/h zu reduzieren und eine entsprechende Beschilderung anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.5 Fußgängerführung am Konrad-Adenauer-Ufer zwischen Theodor-Heuss-Ring und Wörthstraße, Antrag SPD AN/0586/2015

Beschluss:

Erledigt / zurückgezogen.

7.6 Stolperfallen am Ottoplatz, Antrag CDU AN/0913/2015

Herr Uerlich nimmt zu seinem Antrag Stellung und schlägt dazu zunächst einen Ortstermin vor, an dem auf Anregung von Frau von Netzer und Herrn Hupke auch die Schwerbehindertenvertretung und das Architekturbüro teilnehmen sollen.

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

7.7 Einrichtung von Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem Haus Deutzer Freiheit 95-97, Antrag Grüne AN/0821/2015

Herr Fischer erläutert seinen Antrag.

Frau von Netzer, SPD, widerspricht der Einschätzung, dass es dort genügend Parkplätze für Autos gebe. Auch Herr Leitner, CDU, meint, dass es dort häufig einen starken Parksuchverkehr gebe. Es wird vereinbart, zunächst einen Ortstermin durchzuführen.

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.8 Apostelnstraße, Antrag SPD
AN/0588/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.9 Süd-Nord-Durchfahrt für Radfahrer über den Ebertplatz, Antrag Grüne
AN/0890/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.9.1 Apostelnstraße, Änderungsantrag CDU
AN/0739/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.10 Neuordnung der Verkehrsflächen auf der Moltkestraße, Antrag SPD
AN/0636/2015**

Beschluss:

Zurückgezogen.

**7.11 Fahrbahnerneuerung Unter Goldschmied, Antrag CDU
AN/0918/2015**

Herr Uerlich zieht den Antrag zurück, bittet aber die Verwaltung um Prüfung, wie kurzfristig einfache Instandsetzungen möglich sind.

Frau Rosenstein (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) hat dazu im Nachgang mitgeteilt: *„Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik wird die akutesten Schadstellen beseitigen lassen, die Ausschreibung hierzu läuft gerade. Der Baubeginn ist wahrscheinlich Ende Juli / Anfang August 2015. Eine grundhafte Instandsetzung des gesamten Fahrbahnbereiches (zwischen Laurenzplatz und Obenmarspforten), ist aus fachtechnischer und wirtschaftlicher Sicht allerdings erst nach Fertigstellung der archäologischen Zone und des jüdischen Museums sinnvoll, da ansonsten der gesamte Andienungsverkehr zur Baustelle über die frisch sanierte Fahrbahn fahren würde.“*

Beschluss:

Zurückgezogen.

**7.12 Neuordnung der Ladezonen und des Parkens in der Mittelstraße, Antrag Grüne
AN/0891/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ladezone in der Mittelstraße östlich der Kreuzung mit der Benesisstraße und das Parken östlich der Kreuzung mit der Pfeilstraße neu zu ordnen.

Dabei ist sicherzustellen, dass die komplette ausgebaute Fahrbahnbreite frei vom ruhenden Verkehr bleibt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Tillessen, FDP.

**7.13 „Tempo 50“-Fahrbahnmarkierungen „Am Leystapel“, Antrag SPD
AN/0870/2015**

Auf Anregungen von Herrn Leitner, CDU, und Herrn Fischer, Grüne, wird der Antrag wie folgt geändert:

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Verwaltung auf, auf der Rheinuferstraße im Abschnitt „Am Leystapel“ und im Rheinufertunnel nach geeigneten Maßnahmen zu suchen, um die Fahrzeugführer besser auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h hinzuweisen. Dabei sollten neben einer besseren Beschilderung oder Fahrbahnmarkierung auch die Einrichtung von mobilen und stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.14 Müllbehälter Unter Goldschmied, Antrag CDU
AN/0919/2015**

Beschluss:

Zurückgezogen.

**7.15 Standorte der öffentlichen Toiletten, Antrag Grüne
AN/0892/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die konkreten Standorte der öffentlichen Toiletten mit der Bezirksvertretung Innenstadt und dem Gestaltungsbeirat abzusprechen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.16 Niederlegung des maroden Gebäudes Annostraße 37b, 50678 Köln, Antrag SPD
AN/0871/2015**

Herr Cremer stellt den Antrag zurück, um zunächst durch die Verwaltung den Zustand des Gebäudes sowie den Sanierungsaufwand genauer prüfen zu lassen. Es wird vereinbart, zunächst einen Ortstermin durchzuführen.

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.17 Installation von Geschwindigkeitsmessanlagen auf den Ringen, Antrag CDU
AN/0922/2015**

Herr Uerlich erläutert den Antrag. Ihm sei es wichtig, dass die Verwaltung zusammen mit der Polizei die technischen Möglichkeiten prüft, um wirksame Geschwindigkeitsüberprüfungen vorzunehmen. Auf Nachfrage von Frau Klock, ergänzt Herr Micheel-Fischer, dass der komplette Bereich zwischen Bastei und Rheinauhafen überprüft werden soll. Ein Schwerpunkt sollte dabei auch der Ebertplatz sein.

Frau Tillessen, FDP, hält angesichts der langfristig geplanten Umgestaltung der Ringe im Rahmen des Masterplans die Einrichtung von mobilen Messanlagen für besser.

Herr Zweil, SPD, regt an, zu prüfen, ob man nicht auch Messanlagen einsetzen könnte, die die Geschwindigkeit auf einem längeren Streckenabschnitt durch die Messung der zurückgelegten Zeit ermitteln.

Frau Dr. Börschel, SPD, spricht sich dafür aus, die langfristigen Maßnahmen im Rahmen des Masterplans von den kurzfristig möglichen zu trennen.

Frau Klock vom Amt für öffentliche Ordnung erläutert, dass die Polizei auf den Ringen bereits regelmäßig Radarmessungen durchführt. Nach den gesetzlichen Regelungen darf die Stadt Köln Geschwindigkeitsüberwachungen an sogenannten Gefahrenstellen durchführen (§ 48 Abs. 2 Ordnungsbehördengesetz NRW). Solche Gefahrenstellen sind beispielsweise Unfallhäufungsstellen oder Strecken mit überdurchschnittlich vielen Geschwindigkeitsverstößen. Die gemeinsame Unfallkommission von Stadt und Polizei hat die Ringe aktuell nicht als Gefahrenstellen eingestuft. Daher wird die Stadt im ersten Schritt durch Seitenradarmessungen das Geschwindigkeitsniveau und die tatsächliche Anzahl der Geschwindigkeitsverstöße auf den Ringen ermitteln.

Auf Anregung von Herrn Vincon, Grüne und Herrn Löwisch, Linke, wird der Antrag ergänzt um das Hansagymnasium und die Aachener Straße sowie auf Vorschlag von Frau Dr. Börschel um eine entsprechende Evaluation.

Beschluss, geändert:

Die Verwaltung wird gebeten, Geschwindigkeitsmessanlagen auf den Ringen (z.B. vor dem Hansagymnasium) sowie auf der Aachener Straße dauerhaft zu installieren. Dabei sollte die technische Anforderung so gestaltet sein, dass die Geschwindigkeitsmessung neben PKW/LKW auch bei Motorradfahrzeugen durchgeführt werden kann.

Ferner sollen zeitweise mobile Geschwindigkeitsmessungen diese Anlage ergänzen.

Der Bezirksvertretung 1 ist nach Umsetzung und Auswertung ein Bericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Tillessen, FDP.

7.18 Lösung der Raucherproblematik am Berufskolleg Lindenstraße (Standorte Lindenstraße und Richard-Wagner-Straße), Antrag Grüne AN/0893/2015

Herr Graf erläutert den Antrag.

Herr Dr. Höver erklärt, welche Maßnahmen die Schule selbst schon unternommen habe, um Konflikte im Eingangsbereich der Schule zu verhindern. Laut Aussagen der Schulleitung habe man eher eine Gefährdung der Schüler durch die Radfahrer feststellen können. Auch eine Begutachtung durch den Bezirksordnungsdienst habe dies bestätigt. Zum Teil würden Radfahrer auch den Fußweg befahren.

Frau Yo, Grüne regt an, eine Verlegung des Radwegs auf die Fahrbahn zu prüfen.

Herr Graf ändert den Antrag wie folgt:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit dem Berufskolleg Lindenstraße eine Lösung zu finden, damit die rauchenden Berufsschüler in den Pausen nicht die Bürgersteige und Radwege an den Schulstandorten Lindenstraße und Richard-Wagner-Straße blockieren.

Es ist zu prüfen

1. ob auf dem Schulgelände eine Fläche für Raucher eingerichtet werden kann
2. ob der Radweg auf die Fahrbahn verlegt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.19 Schutz des Erkers Severinstraße 33 vor Lieferfahrzeugen, Antrag SPD AN/0873/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, zum Schutz des Erkers Severinstraße 33 vor Lieferfahrzeugen schnellstmöglich eine Lösung zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.20 Beleuchtung Anlage Kaiser-Wilhelm-Ring, Antrag CDU AN/0926/2015

Beschluss, geändert:

Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich der Grünanlage des Kaiser-Wilhelm-Ringes das Beleuchtungskonzept weiter zu entwickeln und zeitnah umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.21 Fahrradabstellanlagen Obenmarspforten Ecke Marspfortengasse, Antrag Grüne
AN/0894/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem öffentlichen Parkplatz Obenmarspforten Ecke Marspfortengasse zwei PKW-Parkplätze auf der Straßenecke in Fahrradparken umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.22 Temporäre Instandsetzung und Aufwertung des Yitzhak-Rabin-Platzes (Neustadt/Süd), Antrag SPD
AN/0874/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.23 Verlegung Spritzenautomat des Yitzhak-Rabin Platzes, Antrag CDU
AN/0924/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.24 Parkscheinautomat Hahnenstraße, Antrag Grüne
AN/0895/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welchem Aufwand der Parkscheinautomat auf der Nordseite der Hahnenstraße vom Bürgersteig (Hochbord) weg verlegt werden kann.

Alternativ kann die Verwaltung prüfen, wie der Radverkehr mit einfachen Mitteln auf den jetzt als Parkstreifen genutzten Bereich auf der Fahrbahn zu führen ist.

Das Prüfergebnis ist der Bezirksvertretung in der nächsten Sitzung mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.25 Köln setzt Zeichen für Vielfalt und Toleranz, Antrag SPD AN/0930/2015

Herr Cremer erläutert den Antrag.

Herr Micheel-Fischer, CDU, erklärt, dass er die Änderung von ausgewählten Lichtsignalanlagen unterstütze, jedoch nicht die farbigen Zebrastreifen. Herr Leitner ergänzt dass die farbigen Zebrastreifen nicht als Verkehrszeichen geeignet seien, aber als Symbol denkbar, beispielsweise in der Hühnergasse.

Herr Vincon, Grüne, spricht sich gegen den Antrag aus. Eine Auswahl von bestimmten Vierteln würde eine Benachteiligung anderer Bereiche darstellen. Er wirbt daher für den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Frau Rosenstein, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, erklärt, dass nach der Straßenverkehrsordnung Lichtsignal-Piktogramme, die zwei Personen darstellen nicht zulässig seien, ebenso keine farbigen Zebrastreifen. Aus welchen Gründen dies in München und Hamburg realisiert werden konnte, sei ihr nicht bekannt.

Frau Kosubek, Grüne teilt mit, dass sie den Änderungsantrag ihrer Fraktion aufgrund dieser rechtlichen Auskunft zurücknehme.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, als Zeichen für Vielfalt und Toleranz in Köln in einem ausgewählten Viertel der Innenstadt Lichtsignalanlagen mit homo- und heterosexuellen Ampelmännchen bzw. –frauen nach Wiener Vorbild aufzustellen.

Sollte dieses nicht möglich sein, sollen alternativ in einem Viertel der Kölner Innenstadt auf den Straßen Zebrastreifen in Regenbogenfarben aufgetragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen SPD, CDU und Frau Lenkeit, Linke, bei Enthaltung von Herrn Löwisch, Linke.

7.25.1 Änderungsantrag Grüne zu Köln setzt Zeichen für Vielfalt und Toleranz AN/0994/2015

Beschluss:

Zurückgezogen.

7.26 Kalkulationsbegleitung Parkcafe, Antrag CDU AN/0932/2015

Der TOP wird zusammen mit TOP 11.13 behandelt.

Frau Beigeordnete Berg, Frau Gramm vom Amt für Wirtschaftsförderung sowie die Vertreter der zukünftigen Betreibergesellschaft und der Architekt erläutern das Projekt. Sie erklären die architektonischen, denkmalschutzrechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Unter Bezugnahme auf den Antrag der CDU-Fraktion erläutert Frau Berg, dass das Betreiber- und Finanzkonzept durch das Rechnungsprüfungsamt sowie die Auswahlkommission und das zentrale Vergabeamt geprüft wurde.

Herr Uerlich zieht den Antrag daher zurück.

Der Architekt bietet an, zusammen mit dem Stadtkonservator, einen Begehungstermin durchzuführen, um der Bezirksvertretung das Bauprojekt näher zu erläutern. Terminvorschläge werden von der Bezirksvertretung mitgeteilt.

Beschluss:

Zurückgezogen.

**7.27 Logistikkonzept für das Rheinufer, gemeinsamer Antrag
AN/1009/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit den beteiligten Akteuren (z.B. AWB, KD, KöIntourist, Flusskreuzfahrtreedereien, etc.) für das Rheinufer ein Logistikkonzept hinsichtlich der Warenanlieferung, der Abfallentsorgung und der Zugänglichkeit für Reisebusse zu erarbeiten und den zuständigen Gremien zur Abstimmung vorzulegen. Hierbei ist insbesondere die Be- und Entladung von der Wasserseite zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.28 Neuordnung des ruhenden Verkehrs auf dem Eigelstein, gemeinsamer Antrag
AN/1008/2015**

Herr Graf erläutert den Antrag. Seines Erachtens könnte die Situation beispielsweise mit dem Einsetzen von Pollern und einer Erweiterung der Außengastronomie verbessert werden.

Frau Dr. Börschel, SPD, spricht sich gegen den Antrag aus, da eine wirkungsvolle Neuordnung des ruhenden Verkehrs nur mit Umbaumaßnahmen zu erreichen sei und dies die Gefahr berge, dass die für die Sanierung erhaltenen Fördermittel zurückgezahlt werden müssten.

Frau Tillessen, FDP, spricht sich ebenfalls gegen den Antrag aus, da die Verkehrssituation funktioniere und keine Änderungen erforderlich seien. Zudem gebe es dort einen hohen Parkdruck.

Herr Löwisch, Linke und Herr Geffe, Piraten werben für eine Unterstützung des Antrags, um sowohl dem Radverkehr als auch dem Fußgängerverkehr mehr Platz zu geben.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den ruhenden Verkehr auf dem Eigelstein nach dem Vorbild der Severinstraße neu zu ordnen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD, CDU, Frau Tillessen(FDP).

**7.29 Radwegmarkierungen am Rheinufer zur Verbesserung der Fußgängerinformation, Antrag Grüne
AN/0896/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Verbesserung der Information für Fußgänger auf dem mit roten Betonsteinen verlegten Radweg am Rheinufer zwischen Goldgasse und Machabäerstr. (auf der Landseite der Hochwasserschutzmauer) deutlich sichtbare Fahrradpiktogramme (Verkehrszeichen 237, analog der vorhandenen Benutzungspflicht, oder alternativ Zusatzzeichen 1000-33, Radverkehr in beiden Richtungen) aufzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU, bei Enthaltung Frau Tillessen(FDP).

**7.30 Einführung der Parkraumbewirtschaftung auf der Lindenstraße zwischen Eisenbahnunterführung und Dasselstraße, Antrag Grüne
AN/0897/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Lindenstraße zwischen der Eisenbahnunterführung und der Ecke Dasselstraße Parkraumbewirtschaftung einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.31 Fahrradabstellanlagen vor Fahrradläden, Antrag Grüne
AN/0898/2015**

Herr Cremer, SPD, spricht sich gegen den Antrag aus, da er hinsichtlich der Örtlichkeit zu unkonkret sei und außerdem eine einseitige und unzulässige Wirtschaftsförderung darstelle.

Herr Hupke wirbt für den Antrag, da er zu einer Verbesserung der Fußgängerbereiche beitrage.

Herr Leitner, CDU, hat gewerberechtliche Bedenken, außerdem gebe es viele Fahrradläden, in deren Umfeld der Antrag nicht umsetzbar sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Antrag von Besitzern oder Betreibern von Fahrradläden im Stadtbezirk Innenstadt, Fahrradabstellanlagen in direkter Nähe zu deren Läden zu installieren. Die Abstellanlagen sind dabei in der Regel nicht auf dem Hochbord einzurichten, um Fußgänger nicht zu beeinträchtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Mehrheit abgelehnt (8:8), gegen Grüne, Herrn Löwisch, Linke und Herrn Geffe (Piraten), bei Enthaltung Frau Lenkeit (Linke).

**7.32 Ruhender Verkehr auf dem Hansaring, Antrag Grüne
AN/0899/2015**

Frau Dr. Börschel, SPD und Herr Leitner, CDU sprechen sich gegen den Antrag aus, da nach ihrer Ansicht der geplanten Neugestaltung des Hansarings nicht vorgegriffen werden sollte.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die derzeitige Situation auf dem Mittelstreifen des Hansarings - ohne ruhenden Verkehr - bis zu einer endgültigen Gestaltung beizubehalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt (9), gegen 8 (SPD(4), CDU(3), Frau Tillessen(FDP)).

Abstimmung ohne Herrn Kasnitz (Deine Freunde).

**7.33 Lkw-Verkehr und schnell fahrende Pkw in der Düppelstraße und der
Karlstraße, Antrag Grüne
AN/0920/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern durch verkehrslenkende Maßnahmen die Belastungen durch den Lkw-Verkehr in der Karlstraße und der Düppelstraße, der vor allem durch abfahrende Fahrzeuge aus den Ladezonen in der Mathildenstraße und auf der Deutzer Freiheit entsteht, im Sinne der Anwohner*innen reduziert werden kann. Außerdem möge die Verwaltung prüfen, ob in den betreffenden Straßen vermehrt Geschwindigkeitsverstöße festzustellen sind und falls ja, wie darauf reagiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.34 Möblierung des Offenbachplatzes, Antrag Grüne
AN/0934/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Verwaltung auf, sie bei der Auswahl der Möblierung des Offenbachplatzes zu beteiligen und ihr das Ergebnis zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.35 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und Mittel zur Kulturförderung AN/1021/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 beschließt, einen Teil der ihr im Haushaltsjahr 2015 zustehenden bezirksorientierten Verfügungsmittel und die zweckgebundenen Verwaltungsmittel zur Kulturförderung (Kennzahl 5a) entsprechend beiliegender Auflistung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan 66448/14 Arbeitstitel: Cäcilienstraße 32 in Köln-Altstadt/Nord und Köln-Altstadt/Süd 0851/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den am 08.05.2014 gefassten Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 66448/14 für die Flurstücke 624 und 669 im Bereich Cäcilienstraße 32 in Köln-Altstadt/Nord und Köln-Altstadt/Süd —Arbeitstitel: Cäcilienstraße 32 in Köln-Altstadt/Nord und Köln-Altstadt/Süd— aufzuheben;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Wirtschaftsausschuss und die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Brunnen am Charles-de-Gaulle-Platz 2890/2014

Auf Vorschlag von Herrn Graf, Grüne wird zunächst ein Ortstermin vereinbart.

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

8.3 Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Nutzung des Deutzer Hafens 0255/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

1. Der Rat beschließt, die bisherige Hafennutzung im Deutzer Hafen aufzugeben und den Standort als innerstädtisches Quartier für Wohnen und Arbeiten bei Erhalt der Großmühle zu entwickeln. Die planungsrechtliche Neuordnung erfolgt durch ein Bebauungsplanverfahren. Im Hinblick auf die Wohnnutzung sind die Belange des aktiven und passiven Lärmschutzes in besonderer Weise zu berücksichtigen. Das kooperative Baulandmodell wird angewandt.
2. Zur städtebaulichen Qualifizierung und Vorbereitung des Bebauungsplanverfahrens ist unter besonderer Berücksichtigung der wasserhaushaltsrechtlichen Anforderungen von der Verwaltung ein kooperatives Werkstattverfahren mit Beteiligung der Betroffenen sowie der Stadtgesellschaft durchzuführen. Die vorliegende städtebauliche Machbarkeitsstudie ist hierbei zu beachten.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, im laufenden Verfahren zum Entwurf des neuen Landesentwicklungsplans für NRW (LEP/E) beim Land die Forderung nach Umwandlung des Deutzer Hafens in ein Quartier für Wohnen und Arbeiten einzubringen. Auf die bisher vorgesehene Darstellung als 'landesbedeutsamer Hafen' ist zu verzichten. Ebenso ist ein entsprechendes Änderungsverfahren des Regionalplans, Teilraum Köln, zu veranlassen.
4. Der sog. 'Moratoriumsbeschluss' des Rates vom 20.05.2010, mit dem die städtischen Gesellschaftsvertreter angewiesen werden, dass die HGK AG keine Miet- und Pachtverträge über 2020 hinaus abschließt, wird vorerst bis 2020 verlängert. Die notwendige Verlagerung der jetzt noch im Deutzer Hafen aktiven gewerblichen Unternehmen ist sozial- und wirtschaftlich verträglich vorzunehmen. Die Großmühle kann an ihrem Standort verbleiben und wird in die Umplanung integriert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung Die Linke. (Abstimmung ohne Frau Lenkeit, Die Linke)

8.4 Schenkung der Kölner Grün Stiftung hier: Sanierung der Grünanlage "Holzmarkt - Grünfläche Severinsbrücke - Campus West" 1152/2015

Herr Graf schlägt vor, statt Asphalt eine wassergebundene Decke zu wählen.

Herr Geffe schlägt vor, statt Zierkirsche essbare Kirsche zu wählen.

Herr Hupke regt an, im Zuge der Sanierung auch zu prüfen, wo die Gedenksteine der Nächelsgasse verblieben sind.

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Schenkung der Kölner Grün Stiftung in Höhe von 95.200,00 EUR für die Sanierung der Grünanlage „Holzmarkt“ dankend an, mit der Maßgabe, statt Asphalt eine wassergebundene Decke und statt Zierkirsche essbare Kirsche zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.5 Tempo 30-Zonen im Georgsviertel
3710/2014**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die folgenden Tempo 30-Zonen in Köln-Innenstadt mit den jeweils aufgeführten Maßnahmen einzurichten:

1. Ausweisung der Tempo 30-Zonen:
 - Georgsviertel Nord I (Hohe Pforte)
mit den Grenzen Cäcilienstraße – Pipinstraße – Am Malzbüchel – An der Malzmühle – Mühlenbach - Blaubach und Neuköllner Straße
 - Georgsviertel Nord II (Rheingasse)
mit den Grenzen Heumarkt – Am Leystapel – Filzengraben – An der Malzmühle – und Am Malzbüchel
 - Georgsviertel Süd (Georgstraße)
mit den Grenzen Mühlenbach – Filzengraben – Am Leystapel – Holzmarkt – Kleine Witschgasse – Severinsbrücke - Severinstraße und Waidmarkt
2. Öffnung der Einbahnstraßen gemäß Anlage 2 für den gegenläufigen Radverkehr
3. Einführung der „Rechts-vor-Links“-Vorfahrtsregelung an allen in Frage kommenden Knotenpunkten der Quartiere
4. Entfernung nicht mehr erforderlicher Verkehrszeichen und Markierungen
5. Information der Anwohner durch Faltbroschüren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.6 Städtebaulicher Masterplan Innenstadt Köln;
hier: Querung Mindener Straße/Haltestelle Deutzer Freiheit
0880/2015**

Alle Fraktionen halten es für wichtig, weiterhin an einer Lösung zur Herstellung einer Quermöglichkeit zu arbeiten, da die derzeitige Situation sowohl auf der nördlichen als auch der südlichen Seite der Deutzer Brücke nicht akzeptabel sei. Es müsse eine bessere Verbindung zwischen Deutz und dem Rheinufer gefunden werden.

Frau Zlonicky, Stadtplanungsamt, berichtet, dass sich auch der Stadtentwicklungsausschuss dafür ausgesprochen habe, intensiv zu prüfen, wie durch kleinere Maßnahmen kurzfristig die Quersituation für Fußgänger verbessert werden kann und langfristig nach einer barrierefreien Wegeverbindung zu suchen.

Die Bezirksvertretung schließt sich dem an:

Beschluss, ergänzt:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt dem folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen, bittet die Verwaltung aber, intensiv zu prüfen, wie durch kleinere Maßnahmen kurzfristig die Querungssituation für Fußgänger verbessert werden kann.

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie "Querung Mindener Straße" zur Kenntnis;
2. nimmt das Schreiben der Bezirksregierung Köln in Abstimmung mit der "Technischen Aufsichtsbehörde" (TAB) zur Kenntnis;
3. beschließt, langfristig die Attraktivierung der vorhandenen Wegeverbindung über die Siegburger Straße (Bahnsteig der Linie7) südlich der Rampe zur Deutzer Brücke zu verfolgen;
4. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Herrn Kasnitz.

**8.7 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Innenstadt) 2015
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
0140/2015**

Herr Graf regt an, die Vorlage zu vertagen, um zunächst interfraktionell darüber zu beraten. Die Grüne-Fraktion wird dazu einladen.

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Beratungsbedarf.

**8.8 Rettungshubschrauberstation Köln-Buchforst
Kostenerhöhungsbeschluss
0484/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat stimmt der Erhöhung der städtischen Investitionsauszahlungen für die Errichtung der Rettungshubschrauberstation Köln-Buchforst in Höhe von 2.382.500 € zu. Er beauftragt das Rechnungsprüfungsamt mit der entsprechenden Überprüfung der Nachträge.

Gegenüber den berechneten Kosten von 10.917.500 € beim Weiterplanungs- und Baubeschluss (DS-Nr. 4300/2011 vom 20.12.2011) sind die Baukosten auf 13.300.000 € gestiegen.

Zur Finanzierung der Mehrauszahlungen wurden im Haushaltsplanentwurf 2015 im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bzw. Finanzstelle 3703-0212-8-1000 Neubau

RTH-Station, zusätzliche Mittel von insgesamt 2.385.000 € für das Haushaltsjahr 2015 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der Linken.

**8.9 Sanierung der Kunststoffbelagsflächen auf der Sportanlage Kreuzgasse in Köln-Innenstadt
Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im HJ 2015
1556/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten und geprüften Kostenberechnung mit der Durchführung der Sanierung der Kunststoffbelagsflächen auf der Sportanlage Kreuzgasse.

Die voraussichtlichen Kosten für die Kunststoffbelagserneuerung betragen ca. 146.000,-- € (inkl. Bereits freigegebener Planungskosten in Höhe von 10.000,-- €).

Die Sportverwaltung wird ermächtigt, die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln mit der Durchführung und Abrechnung der Baumaßnahme zu beauftragen.

Die investive Auszahlungsermächtigung in Höhe von 136.000,-- € für das Haushaltsjahr 2015 ist im Teilfinanzplan 0801. Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Zentralansatz Sportpauschale) veranschlagt.

Die Bestimmungen des § 82 GO NW werden berücksichtigt, da es sich hier um die Verwendung zweckgebundener Einzahlungen der Sportpauschale handelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.10 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 68454/04
Arbeitstitel: Südlich Ottoplatz in Köln-Deutz
1778/2015**

Herr Fischer, Grüne, kritisiert die verspätete Vorlage. Es sei nicht nachvollziehbar, wieso die Vorlage nicht früher vorgelegt worden sei. Er schlägt vor, sich dem Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD und Grünen im Stadtentwicklungsausschuss anzuschließen, ergänzt um einen Punkt 5, der die Beteiligung der Bezirksvertretung 1 vorsieht:

Beschluss, ergänzt:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, der Beschlussvorlage mit folgenden Maßgaben zuzustimmen:

1. Das geplante Maß der baulichen Nutzung von derzeit ca. 19.200 qm GF auf geplant c. 38.000 qm GF ist unter Berücksichtigung der Umgebungsbebauung, vor allem an der Siegesstraße und der Neuhöffer Straße, kritisch zu überprüfen und entsprechend zu reduzieren.

2. Die geplante Geschossigkeit von V Geschossen inclusive der leicht zurückgestaffelten Geschosse, soll mit Rücksichtnahme auf die Bestandsbebauung entlang der Siegesstraße mit III und IV Geschossen sowie der Neuhöfferstraße mit IV (im Eckbereich zur Constantinstraße V Geschossen) stadtbaulich verträglich reduziert werden.
3. Die Wirkung der Scheibe des XVI geschossigen Hochhauses soll durch eine Sichtbeziehungsstudie untersucht werden.
4. Es wird verbindlich sowohl eine städtebaulicher als auch ein architektonischer Wettbewerb mit dem Investor vereinbart.
5. Die Bezirksvertretung 1 ist in die Jury beider Wettbewerbe mit Stimmrecht einzubinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Mündliche Fragen an die Verwaltung

10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Nördlicher Überweg Aachener Straße

**hier: Mündliche Anfrage des Herrn Graf aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 11.12.2014, TOP 9.1
1303/2015**

11.2 Aufstellen der beschlossenen Bänke am Heinzelmännchenbrunnen

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 11.12.2014, TOP 7.10
1325/2015**

11.3 Unterstützung von freiem WLAN in Köln

1247/2015

11.4 Ergebnisprotokoll der 3. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode

**2014-2020 am 23.4.2015
1360/2015**

11.5 Information über die Berichtigungen des Flächennutzungsplanes auf Grundlage von rechtskräftigen Bebauungsplänen in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB);

**hier: Pläne mit Bekanntmachung im Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2014
1419/2015**

- 11.6 Jahresbericht 2013/2014 der Kölner Anti Spray Aktion
1467/2015**
- 11.7 Beleuchtung der Arbeit Obelisk von Rita McBride auf dem Breslauer
Platz
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am
12.03.2015, TOP 7.18
1561/2015**
- 11.8 Beleuchtung Lennepers Straße, Beschluss aus der Sitzung vom
30.04.2015, hier: TOP 7.4
1626/2015**
- 11.9 Sachstand Machbarkeitsstudie Tiefgarage Ebertplatz
1718/2015**
- 11.10 Ergebnisse Elternbefragung
1779/2015**
- 11.11 Provisorische Rampe auf der Nordseite der Hohenzollernbrücke links-
rheinisch
1704/2015**
- 11.12 Aufstellung eines Bücherschranks durch die Bürgervereinigung Deutz
e.V.
TOP 5.10 in der Sitzung der BV 1 vom 30.10.2014
1807/2015**
- 11.13 Parkcafé im Rheinpark: Vorstellung des Betreiberkonzeptes (ohne Vor-
lage)**
Siehe TOP 7.26.
- 11.14 Umbau Hochbunker und Nutzungsänderung Elsa-Brändström-Str. 9
1519/2015**

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

2.1 Wiederwahl einer Schiedsperson 1289/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Erläuterungen der Beigeordneten Frau Berg zum Vergabeverfahren Parkcafé

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

Gez.

Hupke
Vorsitzender

Droske
Schriftführer